

#TARIFVERHANDLUNGEN 30. August 2016

Tarifrunde Stena Line: Auftakt ohne Angebot

Die Verhandlungsgemeinschaft von Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) und NGG hat die Tarifverhandlungen zur Einkommensrunde 2016 für ihre Mitglieder bei der Stena Line GmbH & Co. KG unterbrochen. Die Arbeitgeber machten kein Entgeltangebot.

Die Verhandlungsgemeinschaft von Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) und NGG hat die Tarifverhandlungen zur Einkommensrunde 2016 für ihre Mitglieder bei der Stena Line GmbH & Co. KG unterbrochen. Die Arbeitgeber machten kein Entgeltangebot.

Wir fordern:

- 5,5 Prozent mehr Geld
- Erhöhung der betrieblichen Altersvorsorge
- Erhöhung der Jubiläumszuwendung bei 10 Jahren auf 500 Euro

Wie sieht dagegen das „Angebot“ der Arbeitgeber aus? Eine einheitliche 40-Stunden-Woche für ALLE ohne Entgeltausgleich. Damit würde die befristete Arbeitszeiterhöhung für das seemännische Personal zur Dauereinrichtung - und für den Landbereich würde die Arbeitszeit um eine Stunde steigen!

Die Verhandlungen werden am 22. September 2016 fortgesetzt. Wir erwarten dann ein verhandelbares, qualifiziertes Angebot.

Downloads



infodownload.pdf

(PDF, 103.25 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/newsimport/tarifpolitik/aktuelles/16_08_